

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Donnerstag, 1. Juli 1971

Nummer 181

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- ★ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Wiederschlags-
et

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach
- 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

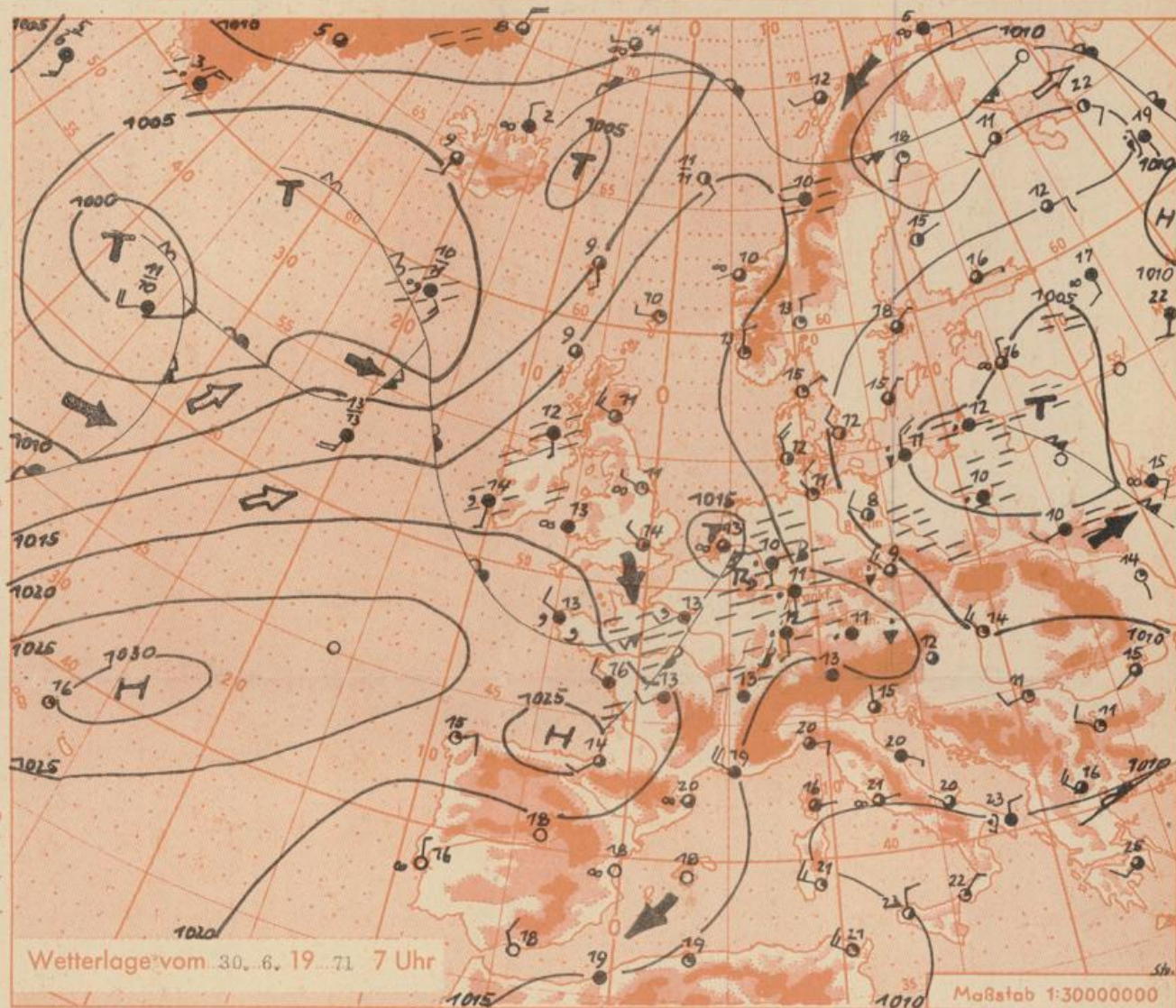
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die ● verbinden
Orte gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der Sommer läßt weiterhin auf sich warten. In der Nacht zum Mittwoch wurde auf dem Wendelstein wieder 1 cm und auf der Zugspitze sogar 5 cm Neuschnee gemessen.

Mit der kräftigen nordwestlichen Höhenströmung über Mitteleuropa (s. Rückseite) gelangte in der Höhe etwas wärmere Meeresluft nach Deutschland, die am Mittwoch morgen für die zum Teil verbreiteten Regenfälle in Bayern verantwortlich war. Das erwartete Zwischenhoch konnte sich daher nicht durchsetzen.

Die Störungsausläufer des mit seinem Schwerpunkt über Holland angelangten flachen Tiefdruckgebietes bewegen sich im Laufe des Mittwochs in dieser Höhenströmung von Nordwesten her über Deutschland hinweg. Auf ihrer Rückseite gelangt am Donnerstag wieder recht kühle Meeresluft auch nach Südbayern, wo sie besonders im Alpenvorland unter Gebirgsskai gerät.

Vorhersage für Donnerstag

Südbayern und Donaugebiet: Stark bewölkt mit zum Teil längeranhaltenden Regenfällen, besonders nach den Alpen zu. Höchsttemperaturen 13 bis 16 Grad. Frostgrenze auf 1500 m sinkend. Berge größtenteils in Wolken. Im Hochgebirge frischer bis starker nordwestlicher Wind, sonst leichter bis mäßiger Wind, teilweise böig auffrischend. Nächtliche Tiefstwerte zwischen 10 und 5 Grad.

Weitere Aussichten: Unbeständig, steigende Temperaturen.

Ve/
Hl.